

# 2025

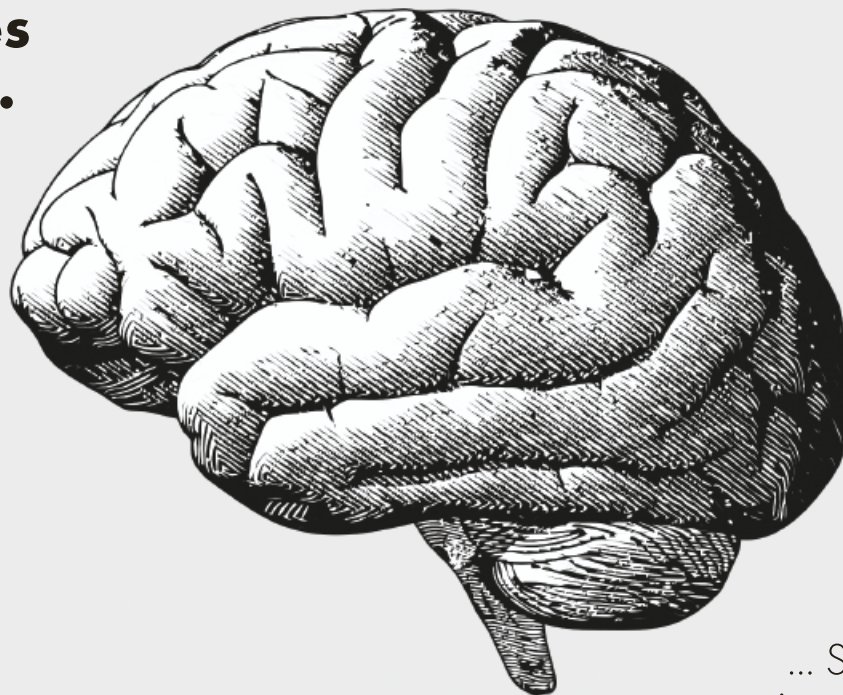
Ernst & Sohn Special

April 2025  
ISSN 2750-5030

Sonderdruck

# Flachdächer

**Sie müssen  
nicht alles  
wissen ...**



... Sie müssen nur  
wissen, wo es steht.

- Abdichtung
- Projektberichte
- Entwässerung
- Konstruktion
- Photovoltaik
- Dachbegrünung

# Von der Theorie in die Praxis: die Anwendung der neuen „abc – Technische Regeln Abdichtungen“

## Nutzung von Detail-Zeichnungen, Tabellen und Erläuterungen am Schreibtisch und auf der Baustelle

**abc**  
Technische Regeln  
Abdichtungen

Das abc ist die Informationsquelle Nr. 1 bei Fragen zur Flachdach- und Bauwerksabdichtung. Von 1951 bis 2024 wurde es als Buch veröffentlicht und Abdichtungen mit Bitumenbahnen standen im Mittelpunkt. Jetzt ist es – vollständig überarbeitet – komplett online verfügbar inklusive KI-gestützter Suche und hilfreichen technischen Funktionen für Planer, Architekten, Dachdeckern sowie Immobilienwirtschaft. Mit der Ergänzung um Kunststoff- und Elastomerbahnen deckt das Regelwerk damit alle Arten der Abdichtungsbahnen ab.

Grundlagen zu Abdichtungsbahnen –  
[www.derdichtebau.de/abc](http://www.derdichtebau.de/abc)

Die Basis für die Anwendung des Regelwerks wird in Kapitel 2 gelegt: Es vermittelt detailliertes Wissen über Abdichtungsbahnen. Umfassende Erläuterungen zu Bezeichnungen, Aufbau und Eigenschaften der Bestandteile von Abdichtungsbahnen unterstützen die Auswahl der richtigen Produkte für die jeweilige Abdichtungsaufgabe.

### Beispiel: Die Wahl der Abdichtungsbahnen für besondere Anforderungen

Planer und Dachdecker können anhand der Informationen in Kapitel 2 entscheiden, welche Abdichtungsbahnen für die geplante Anwendung am besten geeignet sind. So ist z. B. bei Bitumenbahnen die Wahl der Trägereinlage und der Bitumenart entscheidend:

- Für Konstruktionen mit Wechselbeanspruchung (z. B. Dehnung und Kontraktion) eignen sich Bahnen mit elastischem Träger (z. B. Polyestervlies) und Elastomerbitumen.
- Sind dagegen hohe Brandschutzanforderungen zu erfüllen, sind Bahnen mit Glasvlies- oder Glasgewebeträger als untere Abdichtungslage oder als zusätzliche Lage oft die richtige Wahl.

So umfassend die Eigenschaften von Trägereinlagen und Deckschichten oder verschiedene Arten von Bitumenbahnen beschrieben werden, werden in Kapitel 2 erstmals auch für Kunststoff- und Elastomerbahnen ausführliche herstellerübergreifende und produktneutrale Aussagen zu Materialien, Aufbau und Verarbeitung in einer Verbandsregel zusammengefasst.

*Hinweis für Planer:* Der aktuelle Stand der Normung ist im abc online bereits eingearbeitet – z. B. entfallen zukünftig in der DIN 18531 die Anwendungsklassen K1 und K2 und ebenso die Eigenschaftsklassen.

**Das abc ist die kostenlose, allumfassende und herstellerunabhängige Informationsquelle für die Flachdach- und Bauwerksabdichtung.**

*Dr. Rainer Henseleit, Geschäftsführer des vdd*

### 2.3.4 Kurzzeichen (#ddbau10379)

Für die Kennzeichnung der verwendeten Kunststoff- und Elastomerbahnen gibt es Kurzzeichen, die in den deutschen Anwendungsnormen (z. B. DIN/TS 20000-201) festgelegt sind.

Zur Beschreibung der Werkstoffe, aus denen Kunststoff- und Elastomerbahnen hergestellt sein können, werden folgende Kurzzeichen verwendet:

ECB	Ethylencopolymerisat-Bitumen
EVA	Ethylen-Vinylacetat-Terpolymer/-Copolymer
FPO	Flexibles Polyolefin (auf Basis PE oder PP)
PIB	Polyisobutylen
PVC-P	Polyvinylchlorid (-Plasticised)
TPE	Thermoplastische Elastomere, nicht vernetzt oder teilvernetzt
EPDM	Ethylen-Propylen-Dien-Terpolymer (Mixture), vernetzt

**Bild 1.** Auszug aus Kapitel 2 des abc zu den Kurzzeichen für Kunststoff- und Elastomerbahnen

### Kapitel 3 zur Planung und Ausführung von Abdichtungen

Wie Abdichtungen mit bahnenförmigen Abdichtungen fachgerecht hergestellt werden, wird im abc so ausführlich erklärt wie nirgendwo sonst. Das Kapitel 3 gliedert sich daher in neun Unterkapitel von der Planung von Dächern über die Verarbeitung bis hin zur Instandhaltung und Erneuerung.

### Unzählige Detailskizzen, Fotos und Videos zur Verarbeitung von Abdichtungsbahnen

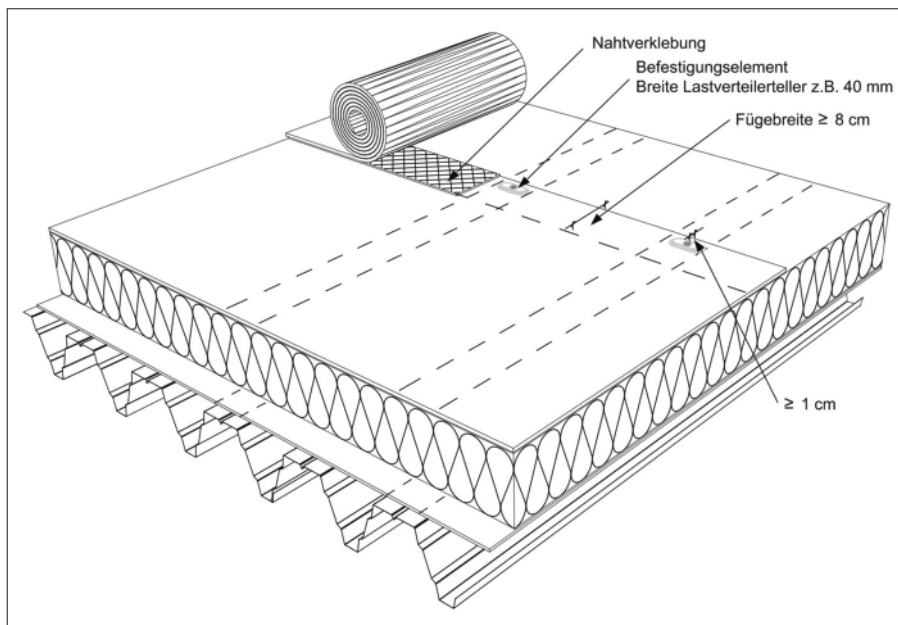
Der dichte Bau legt besonderen Wert darauf, die Verarbeitung eindeutig, nachvollziehbar und damit sicher zu machen. Dazu ergänzen zahlreiche Zeichnungen, Fotos und Videos die textliche Beschreibung der fachgerechten Verarbeitung. Alle wichtigen Verarbeitungsverfahren für die unterschiedlichen Abdichtungsbahnen werden gezeigt und ergänzend textlich erläutert. Damit ist das abc sowohl für erfahrene Baubeteiligte wie auch für Lehr- und Nachwuchskräfte in den Bereichen Planung, Architektur, Handwerk sowie bei Sachverständigen eine wertvolle Arbeitsgrundlage.

Abbildungen, Tabellen und Bilder sind mit einem Zahlencode versehen, der auf „#ddbau“ folgt. Sie sind damit eindeutig codiert und können so neben der Suche auf [derdichtebau.de](http://derdichtebau.de) auch für Suchmaschinen wie Google gefunden werden. Online ist jeder Code mit einem Link hinterlegt, der direkt zur Darstellung führt und z. B. einfach weitergegeben werden kann.

### Beispiel Dachrandabschluss-Video unter #ddbau10504

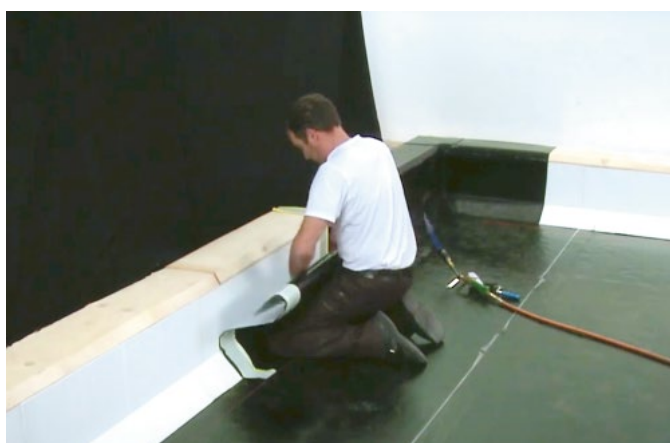
Wer sich auf [www.derdichtebau.de/abc](http://www.derdichtebau.de/abc) befindet, kommt bei Eingabe von 10504 in der Suche direkt zum Beginn des Kapitels und zum Video.

Weitere Videos existieren im YouTube-Kanal von [@derdichtebau](https://www.youtube.com/@derdichtebau) u. a. zu den Themen Bewegungsfuge, Wandanschluss, Lichtkuppel, Dachablauf, Bitumenbahnen



**Bild 2.** Detailskizze zur mechanischen Befestigung der ersten Abdichtungslage einer mehrlagigen Abdichtung mit Elementen

**Bild 3.** Saumbefestigung



**Bild 4.** Ausschnitt aus dem 3-minütigen Video zum Dachrandabschluss mit gesprochenen Erläuterungen und zusätzlich eingebauten Skizzen und Animationen

### 3.5.3.1 Dachrandausbildung (#ddbau10505)

(1) Die Höhen von Dachrandabschlüssen nicht genutzter Dachflächen müssen



#ddbau01399

- bei Dachneigung bis 5° ( $\leq 8,8\%$ ) mind. 10 cm
- bei Dachneigung über 5° ( $> 8,8\%$ ) mind. 5 cm
- über Oberfläche Belag oder Gesteinsschüttung betragen.
- Die Höhe von Dachrandabschlüssen genutzter Dachflächen muss mind. 10 cm betragen.
- In schneereichen Gebieten ist ggf. eine größere Anschlusshöhe erforderlich.

**Bild 5.** Einstieg in die Dachrandausbildung mit Kapitel 3.5.3.1 mit konkreten Angaben für die fachgerechte Ausführung von Dachrandabschlüssen

im Gießverfahren oder kalt verarbeiten sowie mechanische Befestigungen.

#### Konkrete Zahlen und Daten machen die Arbeit sicher

Zu allen Themen, wie hier bei der Dachrandausbildung, werden konkrete Angaben einfach und übersichtlich dargestellt. Diese Daten können gedruckt, weitergeleitet oder in einer persönlichen Merkliste gespeichert werden.

#### Was bei Veränderungen von normativen Vorgaben passiert

Das abc wird aktualisiert, wenn sich Normen oder Regeln ändern und diese Veränderungen werden online angezeigt. Selbstverständlich unterliegt auch die Baubranche aufgrund der Veränderungen von Stoffen, Bauweisen und nicht zuletzt dem Klima einem stetigen Wandel. Während Bücher nicht bei jeder Veränderung aktualisiert werden können, ist im Online-abc erkennbar, was sich wann verändert hat. Für Baubeteiligte zur Dokumentation ist dies hilfreich und wichtig.

#### Kapitel 3.5: Detailsbildungen mit den häufigsten Klicks

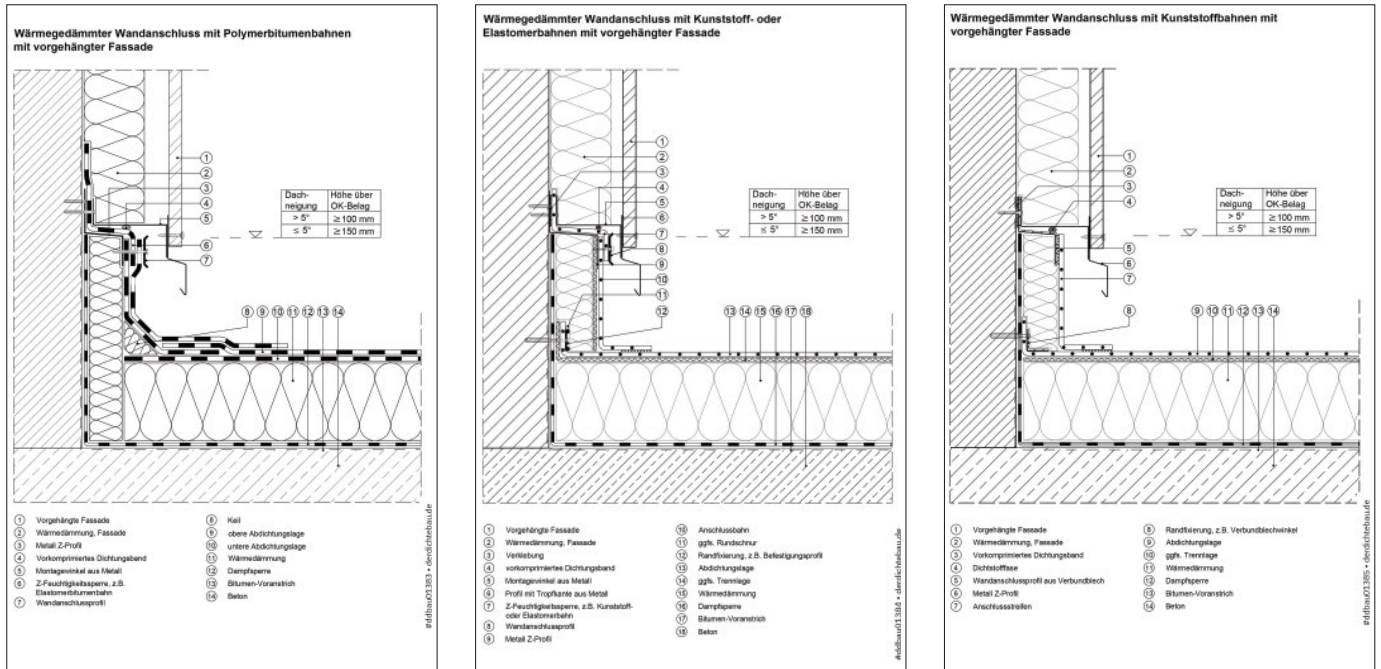
Bei der fachgerechten Verarbeitung kommt es auf die Details an. Daher ist nicht verwunderlich, dass die Detailskizzen zu den Detailsbildungen besonders häufig genutzt werden. Neu ist, dass nun die Ausführungen der Details gezeigt werden für

- Bitumenbahnen und
- Kunststoff- oder Elastomerbahnen sowie
- Kunststoffbahnen.

#### Mehr Wege, um das gleiche Ziel zu erreichen

Am Beispiel „wärmedämmter Wandanschluss bei vorgehängter Fassade“ wird deutlich, dass die auch schon im „alten“ abc enthaltene Lösung der Ausbildung mit Bitumenbahnen nun um zwei weitere Varianten ergänzt wurde. In den dazugehörigen Detailskizzen werden die Unterschiede sichtbar. So wird z. B. für die Ausbildung des Wandanschlusses mit Bitumenbahnen ein Keil benötigt,





**Bild 6.** Drei Detailskizzen eines wärmedämmten Wandanschlusses mit vorgehängter Fassade mit Polymerbitumenbahnen bzw. Kunststoff- oder Elastomerbahnen bzw. Kunststoffbahnen

bei der Ausführung mit Kunststoff- oder Elastomerbahnen kommt eine Befestigungsschiene zum Einsatz und in einer weiteren Variante für die Abdichtung mit einer Kunststoffbahn ein Wandanschlussprofil mit Verbundblech.

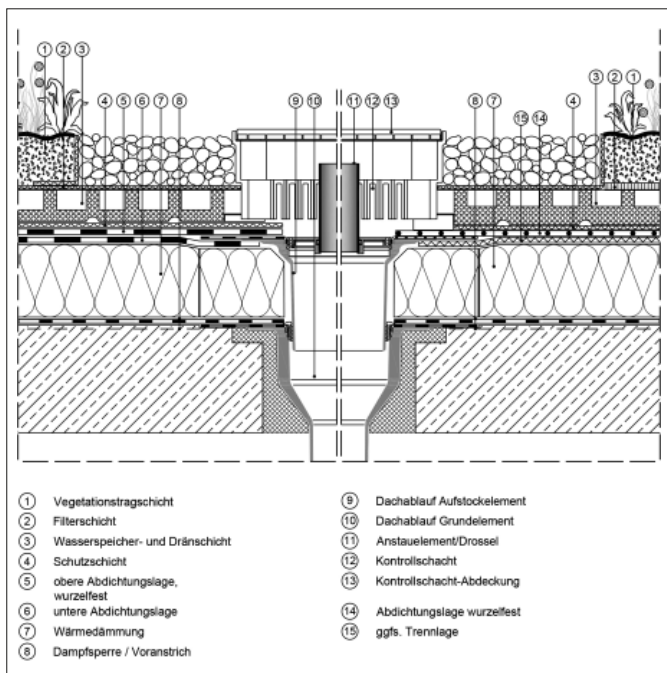
ben, es reicht auch die Zahl 01381. Das Besondere im abc ist, dass diese Detailskizzen kostenlos heruntergeladen, gedruckt, geteilt und vor allem auch leicht gefunden werden können.

**Detailskizzen einfach finden – in doppelter Hinsicht**

**Praxis-Tipp: abc als PDF downloaden und speichern**

Abgesehen von der übersichtlichen technischen Darstellung ist das Finden der Detailskizzen besonders einfach gelöst worden: Auch hier gilt: Im Suchfeld auf [www.derdichtebau.de/abc](http://www.derdichtebau.de/abc) können die Nutzer des Regelwerks die Kennzeichnung der Zeichnung, z. B. #ddbau01381, einget

So hilfreich es ist, das abc online auch auf dem Smartphone nutzen und alles finden zu können, so wertvoll ist es gelegentlich, einzelne Passagen auszudrucken. Aus diesem Grund stellt Der dichte Bau das abc auch als PDF mit allen Inhalten zur Verfügung. Zu finden unter: [www.derdichtebau.de/abc-pdf](http://www.derdichtebau.de/abc-pdf).



**Bild 7.** Aufbau eines Retentionsdaches mit Polymerbitumenbahnen (links) und Kunststoff- oder Elastomerbahnen (rechts).

**Kapitel 3.9: Instandhaltung und Erneuerung**

Dieser Abschnitt befasst sich mit der Nutzungsphase eines Daches. Dazu gehört auch eine mögliche Instandsetzung. Wenngleich umgangssprachlich häufig von Sanierung gesprochen wird, empfiehlt Der dichte Bau die Fachbegriffe Wartung, Instandsetzung und Erneuerung zu verwenden. In einer umfangreichen Tabelle ist im abc zusammengefasst, welche Details zu berücksichtigen und welche Schritte abuarbeiten sind. Baubeteiligte finden diese Tabelle im Kapitel 3.9.2.2 oder über die Suche unter #ddbau01615.

**Wachsender Trend zur Nutzung von Flachdächern**

Genutzte Flachdächer werden in Deutschland immer häufiger realisiert. Zu den Nutzungsformen zählen u. a. Retentionsdächer, Gründächer, Energiedächer, Aufstockungen und auch Freizeitdächer. Mitunter werden die Nutzungsformen kombiniert, wobei z. B. eine PV-Anlage auf einem Gründach aufgeständert wird. Der dichte Bau hat aus diesem Grund u. a. die Themen Solaranlagen und Retentionsdächer in das Regelwerk aufgenommen.



**Bild 8.** Im Online-abc sorgt eine KI-gestützte Suche dafür, dass Informationen in 10 Sekunden gefunden werden. (Fotos/Grafiken: © vdd)

## Im abc steckt das Wissen von 95 % des deutschen Abdichtungsmarktes

Der dichte Bau ist das Kommunikationsorgan des vdd Industrieverband Dach- und Dichtungsbahnen e. V., der das „abc – Technische Regeln Abdichtungen“ erstellt. Und das seit Jahrzehnten. Die Mitglieder des vdd vereinen die Mehrheit der deutschen Hersteller für Bitumen- und Kunststoffbahnen, die gemeinsam ca. 95 % des deutschen Abdichtungsmarktes darstellen. Das Versprechen von Der dichte Bau ist es, die technischen Regeln verständlich, übersichtlich, schnell und richtig zugänglich machen. Unter [www.derdichtebau.de/abc](http://www.derdichtebau.de/abc) können Baubeteiligte erfahren, ob dieses Versprechen eingelöst wurde.

### Weitere Informationen:

Der dichte Bau GmbH  
 Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt/M.  
 Tel. (069) 25 56-13 14, Fax (069) 25 56-16 02  
[info@derdichtebau.de](mailto:info@derdichtebau.de), [www.derdichtebau.de](http://www.derdichtebau.de)